



Müllerhocke

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
www.villa-rot.de
info@villa-rot.de

Öffnungszeiten Museum
Do – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

Öffnungszeiten Café
Sa 14 – 17, So und Ft 13 – 17

Gutscheine
Eintritt mit Führung / Kunst und Genuss / Gutscheine sind im Museum erhältlich.

Bank- und Spendenkonto
Hoenes-Stiftung, Volksbank
Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21
BIC GENODES1VBL

Übrigens
Sie können unseren Saal und das Café für Veranstaltungen mieten. Sprechen Sie uns gerne an!

Eintrittspreise		
Erwachsene	6 €	
Senior*innen, Studierende, Auszubildende, Gruppen ab 10 Personen, Besitzer*innen einer SZ-Abo-Karte p. P.	4 €	
Familien	10 €	
Mitglieder des Freundeskreises	frei	
Schüler*innen	frei	
Führungen		
Schulklassen p. P.	2,50 €	
Öffentliche p. P.	2 €	
Kurator*innen p. P.	3 €	
Gruppen	70 €	
Gruppen (Kurator*in) nach Vereinbarung	80 €	
Jahreskarte		
freier Eintritt zu allen Ausstellungen, öffentlichen Führungen und hauseigenen Veranstaltungen, gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum p. P.	18 €	

Mit freundlicher Unterstützung

Die Museumspädagogik wird gefördert von

Stiftung BC – pro arte

März/24

Fr / 01. März / 18 Uhr
Freundeskreis Preview
für Mitglieder des Freundeskreises /
Anmeldung erforderlich
bis Do 29. Februar

So / 03. März / 11 Uhr
Vernissage
Eintritt frei bis 13 Uhr

So / 03. März / 14 Uhr
Vernissage-Führung
mit Kuratorin

Mi / 06. März / 17 Uhr
Einführung für Lehrkräfte
mit Kuratorin
Anmeldung erforderlich
bis Mo 04. März

So / 10. März / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / 17. März / 11 Uhr
**Konzert Trio
con Brio Copenhagen**
Klaviertrio

So / 17. März / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Di / 19. März / 09:30 Uhr
1. Kunst-Frühstück
Führung mit anschließendem Buffet
ab 15 Personen / 22 EUR p.P. /
Anmeldung erforderlich
bis Sa 16. März

So / 24. März / 14 Uhr
Öffentliche Führung
mit Kuratorin

Karfreitag / 29. März /
geschlossen

Ostersonntag / 31. März / 14 Uhr
Öffentliche Führung

April/24

Ostermontag / 01. April /
geöffnet von 11 – 17 Uhr

So / 07. April / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / 07. April
**Veranstaltung des
Freundeskreises des
Museums Villa Rot**
Ausflug ins Museum Biberach und zu
den Spuren von Hugo Häring

Do / 11. April / 18:30 Uhr
1. Kunst-Apéro
Führung mit anschließendem Buffet
ab 15 Personen / 22 EUR p.P. /
Anmeldung erforderlich
bis Di 09. April

Fr / 12. April / 18.30 Uhr
**„Hunger nach Bildern“
Vortrag**
ab 17.30 Uhr Ausstellung geöffnet
für Besucher*innen des Vortrags
Dr. Margrit Brehm, Mitherausgeberin
des neuen Standardwerks zur „Mül-
heimer Freiheit“, geht der Frage nach,
warum die großen, bunten, frechen
Bilder der jungen Maler zu Beginn der
1980er-Jahre in kürzester Zeit eine
breite öffentliche Diskussion und zu-
gleich einen bis dahin in Deutschland
unvorstellbaren Boom am Kunstmarkt
ausgelöst haben.
Anmeldung erforderlich
bis Mi 10. April / Eintritt frei

So / 14. April / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / 21. April / 11 Uhr
Konzert Aris Quartett
Streichquartett

So / 21. April / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / 28. April / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Mai/24

Mo / 01. Mai Feiertag /
geöffnet von 11 – 17 Uhr

So / 05. Mai / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Di / 07. Mai / 09:30 Uhr
2. Kunst-Frühstück
Führung mit anschließendem Buffet
ab 15 Personen / 22 EUR p.P. /
Anmeldung erforderlich
bis Sa 04. Mai

Do / 09. Mai Christi Himmelfahrt /
geöffnet von 11 – 17 Uhr

So / 12. Mai Muttertag / 14 Uhr
Öffentliche Führung
Pfingstsonntag / 19. Mai / 11 Uhr
Konzert Gustav Piekut
Klavier

Pfingstsonntag / 19. Mai / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Pfingstmontag / 20. Mai /
geöffnet von 11 – 17 Uhr

So / 26. Mai / 14 Uhr
Öffentliche Führung

Do / 30. Mai / Fronleichnam /
geöffnet von 11 – 17 Uhr

Juni/24

So / 02. Juni / 14 Uhr
Öffentliche Führung
mit Kuratorin

Do / 06. Juni / 18:30 Uhr
2. Kunst-Apéro
Führung mit anschließendem Buffet
ab 15 Personen / 22 EUR p.P. /
Anmeldung erforderlich
bis Di 04. Juni

Fr / 07. Juni / ab 19:30 Uhr
**Lieder und Geschichten
aus wilden Zeiten:
EXTRABREIT'S Kai Hawaii
und Stefan Kleinkrieg mit
Lese- und Akustik-Show**
ab 18.30 Uhr Ausstellung geöffnet
für Veranstaltungsbesucher*innen
Neben einem prallen Akustik-Set mit
Extrabreit-Hits wird Literarisches
geboten. Hawaii liest aus seiner Auto-
biografie „Hart wie Marmelade“ und
Kleinkrieg aus seinem Buch „Das
Rumpsteak und der Dalai Lama“.
Eine fulminante Zeitreise mit irren
Geschichten und legendären Songs.
25 EUR p.P. / inkl. Cocktail
Anmeldung erforderlich
bis Di 04. Juni
Das Museums-Café ist anschließend
geöffnet.

So / 09. Juni / 14 Uhr
Öffentliche Führung

So / 16. Juni
**letzter Ausstellungstag
14 Uhr: Öffentliche Führung**

Anmeldungen zu unseren Veranstal-
tungen können Sie ganz einfach über
unsere Homepage www.villa-rot.de
vornehmen.

Informationen zu den Veranstaltungen
des Freundeskreises finden Sie
unter www.villa-rot.de im Bereich
Kalender, Freundeskreis.



**GEWALTIGE
KRAFT**

**03/03 —
16/06/24**

**MUSEUM
VILLA
ROT**

01/24

GEWALTIGE KRAFT — die explosive Malerei der Jungen Wilden ▸

Werke der 80er-Jahre aus der Sammlung FER Collection

Die Postmoderne ist wieder in aller Munde und damit sind auch die Formen und Farben der Malerei der 1980er-Jahre heute wieder ein Thema.

Die neue Ausstellung des Museums Villa Rot gibt anhand ausgewählter Exponate aus der Sammlung FER Collection die Möglichkeit, sich mit der sogenannten „heftigen Malerei“ seit Beginn der 1980er auseinanderzusetzen.

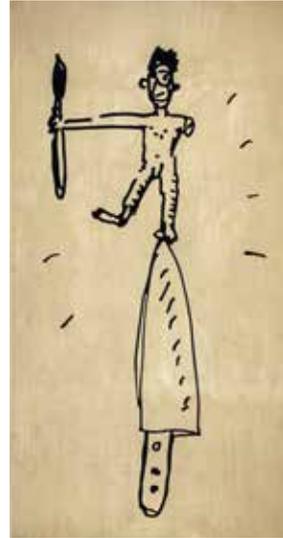
Ihre sinnliche, von der damals wiederentdeckten Lust zum Malen getriebene Kunst dokumentiert in ihrem expressiven Ausdruck nicht nur die gesellschaftspolitischen Strömungen dieser Zeit, sondern auch den Charakter und die individuelle Freiheit ihrer jeweiligen Urheber.

Einen Schwerpunkt der Sammlung FER bilden Werke der Gruppe „Mülheimer Freiheit“, die sich von 1980 an in Köln mit Hans Peter Adamski, Walter Dahn, Peter Bömmels, Jiří Georg Dokoupil, Gerard Kever sowie Gerhard Naschberger zusammengefunden hatten und in dem dortigen Galeristen Paul Maenz einen ersten Unterstützer fanden. Die Atelieradresse in einem großen Dachboden eines Hinterhofs in Köln-Mülheim gab ihnen den Namen. Parallel dazu traten in Hamburg u.a. Werner Büttner und Albert Oehlen mit sogenannten „Bad Paintings“ in die Öffentlichkeit. Und bereits ab 1977 sorgte die neue Malerei in Berlin mit einem ihrer Protagonisten, dem Maler Rainer Fetting, und ihrer Selbsthilfegalerie am Moritzplatz für Furore. Dass diese bewusst antiakademische und vordergründig dilettantische Malerei auch international Anhänger fand, dokumentiert das damalige Werk des Schweizer Martin Disler, dessen Schaffen von „einer rauschhaften Unrast und obsessiven Schaffenswut“ getrieben wurde.

Einen nicht unwesentlichen Einfluss auf die „Jungen Wilden“ hatte auch die Musik jener Jahre – der Punk und die Neue Deutsche Welle. Film- und Tonaufnahmen aus den 1980ern, die sich ebenso mit der damaligen politischen und gesellschaftlichen Situation beschäftigen, lassen die explosive Atmosphäre dieser Jahre wieder lebendig werden.

Gezeigt werden Werke von

Hans Peter Adamski / Peter Bömmels / Werner Büttner /
Walter Dahn / Martin Disler / Jiří Georg Dokoupil /
Rainer Fetting / Gerard Kever / Gerhard Naschberger /
Albert Oehlen.



01

01/ **Walter Dahn**
Die Geburt der einarmigen Malerei, 1985
Foto: Oleg Kuchar



02

02/ **Peter Bömmels**
Ein König fällt nicht vom Himmel, 1980
Foto: Oleg Kuchar



03

03/ **Martin Disler**
Thinking of India, 1982
Foto: ZKM-Archiv, Karlsruhe

04/ **Walter Dahn**
Ohne Titel (Herz), 1982
Foto: Oleg Kuchar

05/ **Jiří Georg Dokoupil**
The Meaning of Life (vierteilig), 1982
Foto: ZKM-Archiv, Karlsruhe

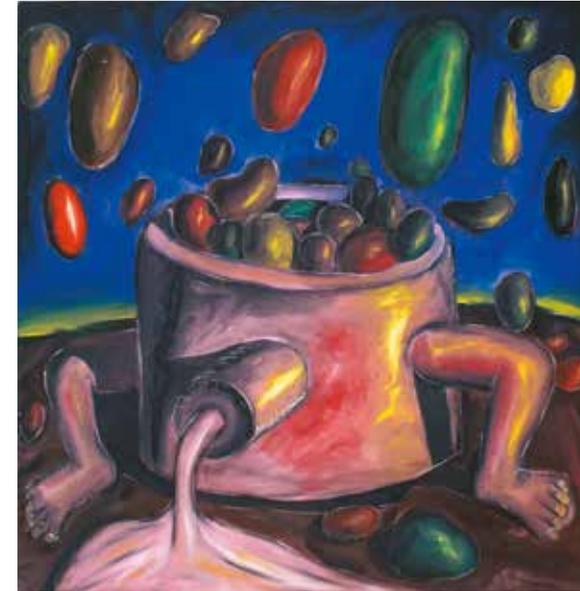
06/ **Albert Oehlen**
Stilleben, 1980
Foto: Oleg Kuchar

07/ **Gerhard Naschberger**
Jäger mit Kalb im Gebirge, 1980
Foto: ZKM-Archiv, Karlsruhe

Titel/ **Rainer Fetting**
Indianer, 1982
(Ausschnitt)
Foto: Oleg Kuchar
alle Werke:
© Sammlung FER
Collection



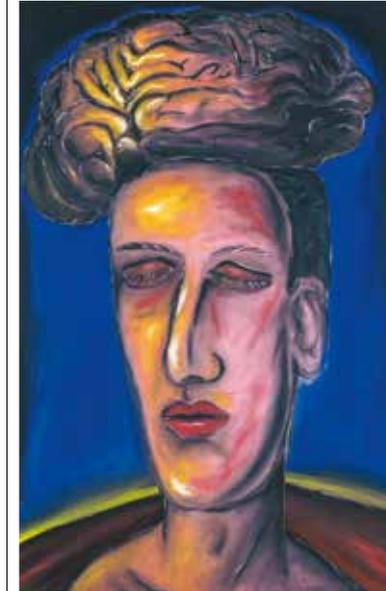
04



05



06



07



Herzliche Einladung
zur Eröffnung der
Ausstellung am
So / 03/03/24 / 11 Uhr